



Lehrerin Luise Glossner stimmte Dritt- und Viertklässler adventlich ein.

60 Grundschüler feierten den Sternentag

SEUBERSDORF. Nach dem Luzia-Tag, dem Engeltag und dem Nikolaustag folgte in diesem Jahr für die dritten und vierten Klassen der so genannte Sternentag. Rund 60 Kinder hatten sich freiwillig gemeldet, den Nachmittag zusätzlich im Schulhaus zu verbringen. Dazu standen zehn Mütter den Lehrkräften Luise Glossner, Anna Ellert und Anja Müller tatkräftig zur Seite. In sechs Gruppen aufgeteilt gab es Workshops, bei denen in gut vier Stunden Metallic-Sterne, Sternenketten, Sternenanhänger aber auch Ker-

zenständer entstanden. Ein weiterer Höhepunkt war der abendliche Abschlussgottesdienst mit Abt Makarios Hebler in der Pfarrkirche. Glossner sagte beim Besuch des Tagblatts, dass „die religiöse Einstimmung“ in die Adventszeit von den Kindern und den Eltern sehr gut angenommen werde. Zuvor hatten einige Hauptschüler fleißig dekoriert und für die Bewirtung gesorgt. Das Organisationsteam um Glossner will den Rhythmus mit Nikolaus, Luzia, Engel und den Sternen beibehalten. (pvg)